

ULRICH DRECHSLER TRIO (AUT) – „BEAUTY DOESN'T ASK FOR ATTENTION“

„Mit drei Instrumenten können Sie bereits viele Klänge und musikalische Atmosphären erzeugen, aber gleichzeitig haben Sie den höchsten Grad an Flexibilität!“ (Ulrich Drechsler)

Freitag 10. März

20:30 Uhr - Musikschule Raab/
Jazzclub

VVK € 17,- / AK € 19,-

Mit dem neuen Programm „Beauty doesn't ask for attention“ führt der Bassklarinetist Ulrich Drechsler in einer neuen Trio Besetzung den Weg fort, den er auf dem von Presse und Publikum bejubelten Album „Little Peace Lullaby“ gemeinsam mit dem italienischen Meisterpianisten Stefano Battaglia eingeschlagen hat.



So schafft es Drechsler mit minimalistischsten Mitteln den perfekten Rahmen um die Eigenschaften, die seine Musik auszeichnen, in Szene zu setzen. Große Melodienbögen, die sich mit der reinen Magie des Klangs paaren, riesige atmosphärische Landschaften, voll von Emotion und Schönheit.

Für die Umsetzung seiner Suite hat sich Drechsler vom Raumverständnis und der Klarheit der skandinavischen Moderne, der zeitgenössisch osteuropäischen Romantik und dem Pathos des britischen Trip-Hop inspirieren lassen. Mit Judith Ferstl und Judith Schwarz hat er zwei kongeniale Musikerinnen gefunden. Beide haben ein erstaunliches Gefühl für das Zusammenspiel. Und der vielleicht wichtigste Aspekt: beide haben ihren eigenen Sound.

Wo die Kraft der Worte endet, dort beginnt die Welt der Musik, grenzenlos und unmissverständlich. Voller Intimität, Energie, Leidenschaft und Liebe.

Line up: Ulrich Drechsler – (clarinet, basset horn, bass clarinet)
Judith Ferstl – (double bass)
Judith Schwarz – (drums, percussion)

CARLOS BICA & AZUL – (POR, USA, GER) MORE THAN THIS

„Eine hochenergetische Triomusik, die ihre Kraft aus den unterschiedlichen Kulturen der Musiker bezieht und dem Genre Fusion neues Leben einhaucht.“ (Jazzthetik)

Samstag 1. April

20:30 Uhr - Musikschule Raab/
Jazzclub

VVK € 17,- / AK € 19,-

Kontrabassist und Komponist Carlos Bica zählt zu den profiliertesten Klangkünstlern Portugals. Er ist ein wahrer Virtuose, der es versteht mit minimalistischen Einsatz seines Instruments viel auszudrücken. Die unnachahmliche Verschmelzung aus Jazz mit Indie-Attitüde, lyrischer Soghaftigkeit, dezent treibendem Rock- und Folk-Elementen mag an die Klangbilder von Bill Frisell erinnern, ist jedoch weit mehr. Azul steht für eine erfrischende Mixtur aus Jazzbeat, Rocktouch und mediterraner Melodik und für eine Relaxtheit, die wiederholt mit den Klanglandschaften von Radiohead oder Tortoise verglichen wurde.

Mit Frank Möbus, einem der führenden Gitarristen Europas und Leader legendärer Formationen wie »Der Rote Bereich«, sowie Jim Black, einem der kreativsten und meistbeschäftigten Schlagzeuger der New Yorker Szene, gelingt Bica eine eigenwillige

Mischung aus ironischem Gitarrenrock, raffiniertem Jazz und Folk-Elementen portugiesischen, sephardischen oder nordafrikanischen Ursprungs. Südländische Leichtigkeit mit einem Touch Downtown-Hipness und einem lustvollen Rock-Twist – so könnte man die Musik von Azul auch beschreiben.

Hier hat jemand seinen künstlerischen Frieden in der Triade "südländischer Leichtigkeit, hochkomplexer kompositorischer Dichte und humoriger Verspieltheit" gefunden. Und das mit kongenialen Partnern! (Jazzthetik)



Line up:
Carlos Bica – (double bass)
Frank Möbus – (e-guitar)
Jim Black – (drums, percussion)

MARC PERRENOUD TRIO (SUI) – NATURE BOY

CD-Präsentation

„Das Klavierspiel des Schweizer Pianisten brodelte wie ein Vulkan.“

Freitag 21. April

20:30 Uhr - Musikschule Raab/
Jazzclub

VVK € 17,- / AK € 19,-

Marc Perrenoud hat eine unglaubliche Fantasie in seinen Melodien, eine zerstörerische Kraft, eine greifbare lyrische Intensität sowie originelle, wundervolle Kompositionen. Durch diese Eigenschaften heimste er in seiner Heimat schon zahlreiche Preise ein. So bekam er bereits 2003 den „Montreux Jazz Chrysler Award“, 2005 das Stipendium der „Fondation Friedl Wald Stiftung“ in Zürich, 2006 den Preis für den „besten Solisten“ beim Internationalen Jazz Festival in Bern und 2007

das „Patino Stipendium“ der Pariser Stiftung „Cité Internationale des Arts“. Perrenouds Musik verbindet das Beste des heutigen Jazz aus der ganzen Welt!

Der Pianist überzeugt auch Skeptiker, die die Tradition des Pianotrios längst tot geglaubt hatten. Die melodischen Kaskaden haben eine schöpferische Ausdrucksfülle, die sich zu rhythmisch knackigen Sequenzen entwickeln. Gleichzeitig scheint eine stille Energie das Trio anzutreiben. Wie gut die drei Musiker sich kennen und respektieren, wird dann gerade auch live spür- und erlebbar. Indem sie einander Freiräume lassen und sich gegenseitig herausfordern, entsteht eine fulminante, musikalische Dynamik, die sich immer wieder aufs Neue entzündet und die Zuhörer in den Bann dieser außergewöhnlichen Musik zieht.

„Perrenoud bearbeitet die Klaviatur im allerbesten Wortsinn, durchdringt sie, schwitzt hörbar, spielt rasend viele, aber niemals zu viele Noten und verbindet gewaltige Aggressionsausbrüche mit feinsinniger Zärtlichkeit.“

(Jazzthetik)

Line up:
Marc Perrenoud – (piano)
Marco Müller – (double bass)
Cyril Regamey – (drums, marimba)



RAAB/RITTER/HERBERT/REISINGER SOUNDRITUAL + GROOVEBOX (AUT)

Österreichpremiere

"Gipfeltreffen der musikalischen Freigeister" – mit Chorgemeinschaft und Kirchenchor Raab

Freitag 12. Mai – Doppelkonzert

19:30 Uhr - SOUNDRITUAL
Pfarrkirche Raab

21:30 Uhr - GROOVEBOX
Musikschule Raab/Jazzclub

VVK € 19,- / AK € 23,-

Zum ersten Mal stehen zwei der genialsten, musikalischen Querdenker Österreichs gemeinsam auf einer Bühne. Lorenz Raab kennt man. Den Gitarristen Karl Ritter kennen nicht alle, obwohl er viele Jahre die Bands von Ostbahn-Kurti bereicherte. Ritter zählt ohne Zweifel zu jenen Musikern, die stets in der Lage sind, auf faszinierende und verblüffende Weise zu überraschen, egal im welchen Genre.

19:30 Uhr – PART 1 dieses Abends besteht aus einem „SOUNDRITUAL“ in der Pfarrkirche. Die Basis bilden 3 Gitarren, die simultan von Karl Ritter bespielt werden. Lorenz Raab, der vielfach ausgezeichnete Kontrabassist Peter Herbert und der ehemalige Schlagzeuger des Vienna Art Orchestras Wolfgang Reisinger werden die schwebende Atmosphäre der Gitarren durch Orgel, Schlagwerk, Harmonium,



Bass sowie mit den Stimmen der beiden Chöre zu einer ausfüllenden Soundwolke ausbreiten, die das ganze Kirchenschiff der Raaber Pfarrkirche erfüllen wird.

21:30 Uhr – PART 2 „GROOVEBOX“ findet als Konzert-Session mit RAAB / RITTER / HERBERT / REISINGER im Anschluss in der Musikschule statt.

Line up:
Lorenz Raab – (trumpet, flugelhorn, harmonium)
Karl Ritter – (guitars, electronics)
Peter Herbert – (bass)
Wolfgang Reisinger (organ, percussion, drums)
feat. Chorgemeinschaft Raab – Hildegard Koller
Kirchenchor Raab – Franz Friedl